

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 7

Artikel: Der Trend
Autor: Karpe, Gerd
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-607237>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Trend

Ob in der Werkstatt, ob beim Tanken,
 der Mensch kommt sich verlassen vor.
 Nicht anders ist es bei den Banken.
 Du findest kaum ein offnes Ohr.
 Dort gibt man dir den guten Rat:
 Hier rechts steht unser Automat.

Hältst du das Handy in dem Garten
 Auskunft erbittend in der Hand,
 hörst du die Antwort: Bitte warten!
 Die Stimme kommt von einem Band.
 Willst du verreisen mit dem Jet,
 dann wende dich ans Internet.

Im Restaurant dort an der Ecke
 bringt dir kein Mensch die Tasse Tee.

Begib dich fröhlich auf die Strecke,
 denn Selbstbedienung stärkt den Zeh.
 Erkennbar wird bei diesem Trend
 persönliches Serviertalent.

Ins Kaufhaus gehst du manches Mal
 im Laufe deines Lebens.
 Nach dem Bedienungspersonal
 suchst meistens du vergebens.
 Und glaubst du jemanden gefunden,
 gehört auch er zum Kreis der Kunden.

Das ist der Trend der Gegenwart:
 Hauptsache, Personal gespart!

Gerd Karpe